

Manuskript des Radiosprachkurses von Herrad Meese

Radio D – Folge 8

Erkennungsmelodie des RSK

Moderator

Herzlich willkommen zur achten Folge des Radiosprachkurses *Radio D*.

Erinnern Sie sich noch an jenen Mann, den unsere beiden Redakteure Paula und Philipp bei ihren Recherchen in einem Schloss in Bayern getroffen haben? Und der hat doch tatsächlich behauptet, er sei König Ludwig. Leider war dann der direkte Kontakt zu Paula und Philipp abgebrochen. Aber wir geben nicht auf und versuchen, die beiden zu erreichen.

Compu

Schon passiert. Kontakt zu Philipp und Paula ist da.

Moderator

Das hat ja toll geklappt. Ich bin sehr gespannt, wie das Gespräch im Schloss zwischen den beiden und dem Mann weitergeht.

Titelmusik Radio D

Paula *(mit unterlegter Titelmusik)*

Hallo, liebe Hörerinnen und Hörer.

Philipp *(mit unterlegter Titelmusik)*

Willkommen ...

Paula *(mit unterlegter Titelmusik)*

... bei Radio D.

Titelmusik weiterspielen

Philipp *(mit unterlegter Titelmusik)*

Radio D ...

Paula *(mit unterlegter Musik „Reportage“)*

... die live-Reportage

Moderator

Achten Sie bitte beim Hören darauf, was der Mann alles liebt. Er zählt vier verschiedene Objekte seiner Liebe auf. Welche?

Szene 1: Im Schloss

Leise Klänge von Wagner-Musik der ganzen Szene unterlegen.

Schauspieler (*langsam, mit tiefer Stimme*)

Ich bin König Ludwig.

Philipp (*fest und bestimmt behauptend*)

König Ludwig ist tot.

Schauspieler

Aber ich lebe.

Paula (*ihn ernst nehmend*)

Was machen Sie hier?

Schauspieler

Musik hochziehen

Hören Sie die Musik?

Musik von Wagner.

Ich liebe die Musik von Richard Wagner.

Paula

Sie sind König Ludwig?

Schauspieler

Aber ja! (*Pause*) Ich bin König Ludwig.

Schallendes Gelächter, ein wenig verrückt.

Das Folgende in Schnelligkeit und Lautstärke steigern

Ich liebe König Ludwig und ich liebe den Mantel von König Ludwig und ich liebe die Musik und ich liebe die Natur und ich spiele und ich spiele ...

Gepoltere, umfallende Ritterrüstung,

Flügelschlagen von Eulalia

Philipp (*leicht irritiert*)

Hallo, ist da jemand?

Moderator

Der Mann, so haben Sie sicher verstanden, liebt die Musik, die Musik des Komponisten Richard Wagner.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Schauspieler

Ich liebe die Musik von Richard Wagner.

Moderator

Und er liebt die Natur.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Schauspieler

Und ich liebe die Natur.

Moderator

Und dieser Mann liebt auch König Ludwig und dessen Mantel.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Schauspieler

Ich liebe König Ludwig und ich liebe den Mantel von König Ludwig ...

Moderator

Seltsam, seltsam liebe Hörerinnen und Hörer...
Da ist ein Mann, der König Ludwig liebt, und gleichzeitig behauptet er, er sei König Ludwig.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Paula

Sie sind König Ludwig?

Schauspieler

Aber ja! (*Pause*) Ich bin König Ludwig.

Moderator

Klar, dass Philipp den Mann darauf hinweist, dass König Ludwig **tot** ist.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Philipp (*fest und bestimmt behauptend*)

König Ludwig ist tot.

Moderator

Darauf geht der Mann gar nicht näher ein, sondern sagt nur, dass er **lebe**.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Schauspieler

Aber ich lebe.

Moderator

Vielleicht ist das letzte Wort des Mannes ein Hinweis auf eine Spur: Er sagt nämlich: *Ich spiele* – ICH SPIELE.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Schauspieler

... und ich spiele und ich spiele ...

Moderator

Inzwischen haben Paula und Philipp das Schloss verlassen; der Mann war plötzlich verschwunden. Philipp ist nach München gefahren und Paula ist zurück in der Redaktion von Radio D. Dort wartet ein neugieriger Ayhan, der gerne wissen möchte, wie es denn in Schloss Neuschwanstein war. Aber bevor Paula das erzählen kann, hört sie einen **Werbespot**, der sie sehr interessiert.

Wofür wird in dem Werbespot geworben?

Szene 2: In der Redaktion; Werbespot

Geräuschkulisse in der Redaktion, im Hintergrund läuft Radio D

Stimme

Radio D – Werbung

Paula (*kommt zur Tür herein*)

Hallo, Ayhan.

Ayhan

Hallo, Paula.

Wie war es in Neuschwanstein?

In Radio D läuft Werbung, Werbejingle:

Werbesprecherin

König Ludwig. **Das** Musical.

Paula

Moment bitte, Ayhan.

Paula stellt das Radio lauter.

Werbesprecherin

König Ludwig –
die Sehnsucht nach dem Paradies.

Einspielung (als Teil des Werbespots)

Leise Klänge von Wagner-Musik

Schauspieler

Hören Sie die Musik?

Musik von Wagner.

Ich liebe die Musik von Richard Wagner.

Werbesprecherin

König Ludwig. **Das** Musical.

Paula stellt das Radio leiser

Paula

Das ist ja interessant.

Ayhan

Wie bitte? Das ist interessant? Ein Werbespot??

Moderator

In dem Werbespot wird für ein **Musical** geworben, in dem es um das Leben und Sterben von König Ludwig II. geht. Das Musical wurde im Jahr 2001 uraufgeführt und für dieses Musical wurde eigens ein großes Haus gebaut, an einem schönen See, gegenüber von Schloss Neuschwanstein. Aber das ist nicht das, was Paula interessant findet.

Einspielung

Paula

Das ist ja interessant.

Ayhan

Wie bitte? Das ist interessant? Ein Werbespot??

Moderator

Interessant für Paula ist vielmehr, dass sie sich an die **Stimme**, die sie in der Werbung für das Musical gerade gehört hat, genau erinnert. Und erst jetzt versteht Paula die Worte des Mannes im Schloss:

Einspielung aus Szene 1 (verkürzt)

Schauspieler

*Schallendes Gelächter, ein wenig verrückt.
Das Folgende in Schnelligkeit und
Lautstärke steigern*

Ich liebe König Ludwig und ich liebe den
Mantel von König Ludwig und ich liebe die
Musik und ich liebe die Natur und ich spiele
und ich spiele ...

Szene 3: in der Redaktion

*Geräuschkulisse in der Redaktion, im
Hintergrund läuft weiter leise Radio D mit Musik*

Paula (*schlägt sich an den Kopf*)

O nein, bin ich blöd!
Die Stimme, natürlich;
ich kenne die Stimme,
der Mann ist Schauspieler!
O, Philipp, sind wir blöd!

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Paula

Der Mann ist Schauspieler!

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Paula

„Ich spiele“.

Moderator (Fortsetzung)

Hören Sie noch einmal, was er sagt: Erkennen Sie
auch den Zusammenhang?

Moderator

Nun, der Zusammenhang ist :.. Aber hören Sie doch
Paula zu, die sich sehr über sich selbst ärgert. Die
Lösung finden Sie in dem Wort, in dem von dem
Verb *spielen* – SPIELEN auch der Stamm SPIEL
vorkommt.

Moderator

Der Mann, den Paula und Philipp im Schloss
interviewt haben, ist Schauspieler.

Moderator

Erkennt hat ihn Paula an seiner Stimme – STIMME.

Die Stimme, natürlich, ich kenne die Stimme.

Moderator

Der Schauspieler spielt im Musical den König Ludwig und für das Musical wirbt er im Radio mit seiner Stimme. Ist doch ganz einfach oder? Jedenfalls findet sich Paula selbst ziemlich blöd, weil sie das nicht gleich gemerkt hat.

Einspielung (verkürzt) resp. Neuaufnahme

Paula (*schlägt sich an den Kopf*)

O nein, bin ich blöd!

Moderator

Arme Paula – aber wir können ihr auch nicht helfen und wenden uns dem Professor zu.

Musik „Gespräch über Sprache“

Paula

Und nun kommt unser Professor.

Ayhan (*mit unterlegter Titelmusik*)

Radio D ...

Paula (*mit unterlegter Musik „Gespräch über Sprache“*) ... Gespräch über Sprache.

Professor

Der Schauspieler liebte ja vieles und da interessiert es uns natürlich, wen oder was er liebte. Das wollen wir heute auf der sprachlichen Ebene betrachten: Es geht um Ergänzungen zum Verb.

Moderator

Der Schauspieler liebte z. B. König Ludwig und die Musik.

Sprecher

Ich liebe König Ludwig.

Ich liebe die Musik.

Professor

In dem Beispiel sind **König Ludwig** und **Musik** die

Ergänzungen zu dem Verb **lieben**; genauer gesagt: Das sind notwendige Akkusativ-Ergänzungen oder Objekte.

Moderator

Die Akkusativ-Ergänzung steht nach bestimmten Verben. Das Verb *lieben* braucht also immer eine Akkusativ-Ergänzung?

Professor

So ist es – zumindest, wenn der Satz **grammatisch** korrekt sein soll. Denken Sie zum Beispiel auch an das Verb *kennen* – KENNEN. Da will man auch wissen, wen oder was man kennt.

Sprecherin

Ich kenne die Stimme.

Einspielung (verkürzt) aus Szene 3

Paula

Die Stimme, natürlich; ich kenne die Stimme.

Moderator

Aber man möchte auch wissen, **wer** etwas kennt.

Professor

Aber sicher. Damit sprechen Sie die Nominativ-Ergänzung oder das Subjekt an. Im Deutschen braucht ein Verb fast immer eine Nominativ-Ergänzung. Das kann z. B. das Personalpronomen *ich* – ICH sein.

Sprecherin

Ich kenne die Stimme.

Moderator

Häufig ist die Nominativ-Ergänzung auch das Pronomen *das* – DAS.

Sprecherin

Das ist ja interessant.

Einspielung aus Szene 2 in der Redaktion)

Paula

Das ist ja interessant.

Professor

Oder die Nominativ-Ergänzung ist ein Nomen wie
z. B. *König Ludwig* oder *der Mann* – DER MANN.

Sprecher

König Ludwig ist tot.

Einspielung aus Szene 1 (Atmo im Schloss)

Philipp

König Ludwig ist tot.

Sprecherin

Der Mann ist Schauspieler.

Einspielung aus Szene 3 (in Redaktion)

Paula

Der Mann ist Schauspieler.

Moderator

Sie können jetzt die Szenen noch einmal hören.
Hören Sie zuerst das Gespräch mit dem Mann im
Schloss.

Einspielung: Wiederholungsmelodie

Wiederholung Szene 1: Im Schloss

Moderator

Paula hört einen Werbespot, der ihr einiges erklärt.

Wiederholung Szene 2:

In der Redaktion (Werbespot)

Moderator

Paula erkennt, dass der Mann ein Schauspieler ist.

Wiederholung Szene 3: In der Redaktion

Moderator

In der nächsten Sendung hören Sie, was Philipp so erlebt hat, während Paula in der Redaktion war.

Ausklangsmusik Radio D

Paula *(mit unterlegter Musik)*

Liebe Hörerinnen und Hörer, bis zum nächsten Mal.

Ayhan *(mit unterlegter Musik)*

Und tschüs.